



Protokoll der 129. Generalversammlung des SAC Winterthur

Samstag, 24. November 2007, Strickhof Winterthur Wülflingen

Begrüssung, Ehrungen

Im Anschluss an den vom Club offerierten Apéro begrüsst die Vizepräsidentin Elisabeth Glättli die anwesenden Clubmitglieder.

Ein herzlicher Dank geht an die Frauengruppe, welche auch in diesem Jahr die Tischdekoration übernommen hat.

In der Folge werden die Jubilaren geehrt: 25 Jahre SAC Mitgliedschaft, 40 und 50 Jahre SAC Mitgliedschaft! Die Namen der Jubilarinnen und Jubilare sind im Jahresbericht 2007 vermerkt.

Anschliessend erzählt uns die rüstige Vreni Wespi mit ihren 96 Jahren und 70 SAC Mitgliederjahren eindrücklich und mit einer grossen Portion Humor über ihre Rettung nach einem Bergunfall im Bergell anno 1941. Ihr Ohr habe sie damals verloren und am Kopf geblutet und so stundenlang gewartet bis dann endlich Hilfe kam und sie auf einer Barre ins Spital bringen konnte. Ja, Telefon und Heli, meint sie, gab es eben damals nicht.

Eröffnung der GV

Um 18.30 Uhr eröffnet die Vizepräsidentin die 129. Generalversammlung des SAC Winterthur.

Es sind 128 Mitglieder anwesend. Die Generalversammlung ist beschlussfähig. Vom Vorstand haben sich Thomas Anken, Präsident, Gabi Rüschi, Aktuarin, Karl Grauf, Material und Bibliothek, Martin Wiesmann, Sommertourenchef, entschuldigt.

1. Traktanden und Stimmzähler

Einladung zur GV

Die Traktandenliste wurde zusammen mit der Einladung versandt. Die Traktanden werden in der vorliegenden Form einstimmig akzeptiert.

Als Stimmzähler werden Bruno Becker, Rene Nadler, Hansruedi Ruegg und Kurt Bosshard gewählt.

2. Protokoll GV 2006

Die Vizepräsidentin fasst die wesentlichen Punkte des Protokolls der 128. Generalversammlung 2006 zusammen.

- Jahr der Hütten und insbesondere Goldenshirt war ein Hit
 - Hans Lerchmüller verabschiedet sich als Seniorenpräsident
 - Cavardirasumbau ist fertig gestellt
 - Wahlen: Walter Endrizzi neuer Wintertourenchef, Ruth Becker neue Kassierin
- Der Vorstand genehmigte dieses an seiner Sitzung vom 09. Januar 2007. Seitens der GV bestehen keine Fragen. Das Protokoll wird angenommen.

3. Jahresberichte 2007

Mitgliederstand

Die Zahl der Mitglieder hat sich um 86 Personen auf 1820 erhöht. Ueli Weissen mutiert übers Jahr unzählige Adressen und beantwortet Fragen und Anfragen der Mitglieder. Sein Einsatz wird herzlich verdankt.

Ehrung der verstorbenen Clubmitglieder

Wir halten inne um der verstorbenen Clubmitglieder zu gedenken. Ihre Namen sind im Jahresbericht aufgeführt.

Vorstand, Internet und Vorträge

Neben den Routinegeschäften, Einweihung des Umbaus auf Cavardiras, Pumpspeicherprojekt Linthal 2015 (WC-Anlage, Wanderweg) mussten wir einen schweren Kletterunfall bei der Jugend zur Kenntnis nehmen.

Das Internet gilt als wichtige Infodrehscheibe für Tourenberichte, Anschlagbrett, allgemeine Info. Ca. 270 Newsletter werden elektronisch versandt.

Drei gut besuchte Vorträge (50 - 350 Personen) fanden statt.

- Neuseeland - Acht Monate zu Fuss Martin Laternser
- Tiere der Alpen Christian Siegenthaler
- Bergsteigen in Bolivien Anita Hürlimann/ Thomas Ernst

Elisabeth Glättli hat die Vorträge organisiert. Herzlichen Dank!

Material Bibliothek und das Kreuz mit den Beizen...

Zum Stamm findet man sich im Restaurant Kreuz ein. Das Materialdepot befindet sich nach wie vor im Restaurant Tres Amigos.

Neue Karten, Führer, Bildbände und Seilmaterial sind dort zu finden. Das Bibliotheksverzeichnis ist im Internet aufgeschaltet. 10 Barryvox der neusten Generation (Barryvox Pulse) wurden auf die Skitourensaison 2007/2008 angeschafft. Ein Dankeschön geht an Karl Grauf.

Cavardirashütte

Die neue Küche und der neue Aufenthaltsraum sind in Betrieb genommen worden. Die Einweihung fand mit einem gebührenden Fest am 22. Juli 2007 statt Für den Umbau sind Total rund Fr. 68'000 an Spenden eingegangen.

Trotz der gesperrten Seilbahn nach Caischavedra sind 1459 Übernachtungen (2006: 1094) verzeichnet worden.

Jürg Bühler tritt nach 8 Jahren Hüttenchef (+ drei Saisons als Hüttenwartstellvertreter) zurück. Mena Fischer und Ueli Wiesmann überreichen Jürg ein Geschenk und ein herzliches Dankeschön.

Muttseehütte

Das neue Hüttenwartpaar hat sich gut eingelebt und kann mit 1723 Übernachtungen (2006:1313) auf eine gute Saison zurückblicken. Die neu installierte Natelantenne wurde in Betrieb genommen.

Kistenpasshütte

Hansueli Zweifel als neuer Hüttenwart konnte 185 Übernachtungen (2006: 203) verbuchen. Die auf der Muttsee erstellte Antenne gewährleistet den Natelempfang. Es sind kleinere Renovationen nötig (Fenster, Gasherd, Mauerverputz).

Puntegliashütte

Übernachtet wurde auf der Punteglias total 757mal (609 im Vorjahr). Die Tische sind mit neuen Tischplatten ausgerüstet (Spende). Der neue Backofen bewährt sich und die Wasserpumpe ("Widder") funktioniert wieder einwandfrei. Der zweite Fäkalientank steht für die neue Saison bereit. Die Sicherheitseinrichtungen Porta Gliems, Frisallücke wurden kontrolliert und ausgebessert.

Wintertouren

Der Winter war gekennzeichnet durch wunderschönes Wetter aber wenig Schnee. Dies bedingte eine flexible Tourenplanung/-leitung. Etwa die Hälfte der Skitouren wurden abgesagt. Trotz Regen war der Lawinenkurs gut besucht. Zwei Tourenwochen, achte Highlights-Woche im Engadin und eine Woche in Bivio, fanden statt. Zusätzlich sind viele mehrtägige Touren durchgeführt worden.

Sommertouren

Wettermässig gute Wochenenden, ein "goldener" Frühherbst und Herbst erlaubten, trotz eines verregneten Früh- und Hochsommers, viele Hochtouren mit erstaunlich wenig wetterbedingten Ausfällen durchzuführen. Der ausgebuchte Hochtourenkurs auf Punteglias, unter der guten Organisation von Walter Endrizzi und der technischen Leitung von Andi Müller (Bergführer), begeisterte die Teilnehmer. Die Hochtourenwoche im Juli 2007 im Berner Oberland fand bei besten Bedingungen und etwas Wetterglück statt.

Nebst dem oben erwähnten, schweren Kletterunfall musste die Rega zwei weitere Male, wegen Beinbrüchen, ausrücken.

Den Saisonabschluss bildete der Tourenleiterausflug mit Überraschungswanderung von Pfungen nach Rorbas, wo sich die wenigen Teilnehmer bei einer Barryvoxübung und gutem Nachtessen austauschten.

Ein Dank gilt den beiden Tourenchefs Walter Endrizzi und Martin Wiesmann für ihren umsichtigen und engagierten Einsatz. Zusammen mit den Tourenleitern sorgten sie für ein interessantes Tourenprogramm.

Jugend (Klettern ist unser Leben!)

Erfolgreicher Kletterkurs, gut besuchtes Kibe-Lager, beliebte Mittwochtrainings im Block und der Rücktritt von Mäse (Marcel Bernhard) kennzeichnen das vergangene Jahr bei der Jugend. Leider konnte für Mäse bis zur GV kein Nachfolger gefunden werden, sodass die Leitung bis auf weiteres interimistisch erfolgt. Mäse Bernhard wird für seinen Einsatz bei der Jugend gedankt.

Ein ganz herzlicher Dank geht auch an Philipp Schmid, Bruno Scheiwiller sowie allen Helfern für deren Engagement.

Frauengruppe (Die aktiven Wanderinnen!)

Inge Reimann berichtet in interessanter Weise über das vergangene „Frauenjahr“. 22 von 33 Touren konnten durchgeführt werden. Jeden Dienstag findet eine Wanderungen statt. Die im September durchgeführte Wanderwoche bot allen Teilnehmerinnen ein abwechslungsreiches Programm. Grossen Anklang fand der alljährliche Fondueplausch in der Schaukäserei Stein. Der Jahresausflug an den Hallwilersee mit Wetterglück und 17 Teilnehmerinnen war ein voller Erfolg. Um sich mit anderen Frauengruppen auszutauschen, trifft man sich an der Bachtelzusammenkunft. Die Tourenchefin Rosmarie Fischer gibt nach 26 Jahren ihren Rücktritt bekannt.

Die GV der Frauengruppe fand Ende Oktober statt.

Senioren (Nicht zu bremsen!)

Peter Lattmann präsentierte das verflossene Seniorenjahr mit einer eindrücklichen Bilder-show. Wolken, Wolken, nein auch Sonne, viel Sonne. Musik und Gedichte und nicht am Wochenende, nein, eben unter der Woche, mit grosser Beteiligung und unter kompetenter Führung. Was will man noch mehr. Ein Dank geht an alle Tourenleiter.

Am 02. Dez. 07 findet die 82. Generalversammlung der Senioren im Hotel Wartmann statt. Der herzliche Applaus gilt den Senioren und ihrem Präsidenten.

4. Aktueller Stand des Staudammprojektes „Linthal 2015“

Reto Grundbacher informiert über den Stand der baulichen Aktivitäten für Linthal 2015.

- KLL plant ein Pumpspeicherwerk auf drei Stufen Tierfehd-Limmern-Muttsee
- Konzession wurde nach Rückweisung an Regierungsrat im Oktober vom Landrat erteilt
- Schriftliche Vereinbarung zwischen Sektion Winterthur und KLL in Arbeit
- Beweidungsvertrag wird nach 300 jähriger Tradition gekündigt
- Tunnel konnte aus Sicherheitsgründen von Touristen nur noch mit dem Shuttle-Bus befahren werden
- Naturschutzverbände haben auf Einsprache verzichtet
- Linthschlucht wird geöffnet und Fassung aufgegeben
- Linth soll vom Walensee bis Tierfehd fischgängig werden

Elisabeth Glättli und Reto Grundbacher vertreten die Sektion und nehmen an den Informationsveranstaltungen und Sitzungen soweit nötig teil.

5. Statutenänderung (Stimmrecht Senioren und Frauen)

Art. 7 Vorstand wird mit Abs 2^{bis} (neu) ergänzt.

Art. 7 Vorstand

Abs. 1 Der Vorstand ist das Führungsorgan der Sektion. Er vertritt die Sektion gegenüber dem SAC und nach aussen. Er sorgt für die Umsetzung der von der GV getroffenen Beschlüsse. Der Vorstand ist gegenüber der GV verantwortlich.

Abs. 2 Der Vorstand setzt sich aus 9 bis 15 Mitgliedern zusammen. Die Wahl erfolgt für eine Amtsdauer von einem Jahr. Wiederwahl ist möglich.

Abs 2^{bis} (neu): Kraft ihres Amtes sind der Präsident / die Präsidentin der Senioren und die Präsidentin der Frauen Mitglieder des Vorstandes. Sie können sich durch ein anderes Mitglied ihres Vorstandes vertreten lassen.

Zum Schluss des Traktandums werden sämtliche Jahresberichte ohne Fragen verabschiedet.

6. Jahresrechnung 2007

Die Jahresrechnung wird von Ruth Becker erläutert. Die Rechnung weist einen Gewinn von Fr. 68596.25 auf. Dieser liegt wegen Mehreinnahmen bei der Mutsee- und Cavardirashütte, Mitgliederbeiträgen und vor allem den Spenden für den Umbau der Cavardirashütte, deutlich über dem Budget.

Ursula Bindschädler, die zusammen mit Hans Erzinger und Hansruedi Hunkeler die Rechnung revidiert, verliest den Revisorenbericht. Der Bericht weist auf die einwandfreie Rechnungsführung hin, daher beantragt Ursula Bindschädler die Abnahme der Rechnung sowie Déchargeerteilung an die Kassierin. Es liegen keine Fragen vor. Der Abrechnung wird zugestimmt.

Elisabeth Glättli dankt der Ruth Becker und den Revisoren für ihre sorgfältige Arbeit.

7. Budget und Mitgliederbeitrag 2008, Wahlen

Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher:

Fr. 111.-	für Einzelmitglieder
Fr. 190.-	für Familie
Fr. 52.-	für SAC-Jugend

Dieser Vorschlag wird einstimmig gut geheissen und das Budget 2008 in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

Rücktritt

Es liegt der Rücktritt von Jürg Bühler (Hüttenchef Cavardiras) vor. Sein langjähriges Wirken im Vorstand wird verdankt.

Als Nachfolger wird Stefan Sailer als Hüttenchef Cavardiras einstimmig gewählt.

Vorstand und Revisoren

Der restliche Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden einstimmig wiedergewählt. Die Vizepräsidentin dankt dem abwesenden Präsidenten für seine Arbeit im SAC. Auch er wird einstimmig wiedergewählt.

8. Verschiedenes

Zum Verkauf

Auf dem Tisch im Eingang liegen Bergsteigerkalender auf:

- Bergsteiger-Kalender: Fr. 32.- statt Fr. 36.- (von Reinhard)
- SAC Winterthur-Kalender: Fr. 30.-- bis 32.-- (je nach Mengenrabatt)

Tourenleiter

Tourenleiter sind immer wieder gesuchte Personen. Die Tourenleiterkurse werden vollumfänglich vom Club übernommen.

Seitens der GV tauchen keine weiteren Fragen zu den einzelnen Sachgeschäften auf.

Mit besten Wünschen für das kommende Jahr beendet Elisabeth Glättli die GV um 20.05 Uhr. Für die sehr gute Durchführung der GV wird Elisabeth mit einem herzlichen Applaus gedankt.

Winterthur, 16. Dezember 2007

Die Aktuarin
i.V. Ueli Weissen

Besonderes

Sektionsbeauftragter zum Schutz der Gebirgswelt

Kurz vor Ende der sehr gut vorbereiteten und entsprechend durchgeführten GV wünscht unser Sektionsbeauftragter zum Schutz der Gebirgswelt ohne Vorankündigung auch noch ans Rednerpult zu gehen um seine Gedanken der Versammlung mitzuteilen. Dies erfolgte nach Abschluss der offiziellen GV während knapp 10 Minuten.